

**Kindliche Sprachentwicklung in DGS fördern
– dafür brauchen wir Ihre Hilfe!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen meiner Diplomarbeit am Universitätsklinikum Aachen möchte ich einen Elternfragebogen zum Spracherwerb der Deutschen Gebärdensprache entwickeln. Es gibt ähnliche Elternfragebögen bereits für verschiedenste Lautsprachen (Deutsch: ELFRA 2, Grimm, H. & Doil, H. (2000)) und für die Amerikanische und Britische Gebärdensprache.

Für Lautsprachen ist die Überprüfung des Entwicklungsstandes eines Kindes schon lange Standard. Mithilfe unseres Fragebogens soll es möglich werden, auch bei *Kindern mit der DGS als Erstsprache mit 21 bis 24 Monaten (U7)* bereits einen ersten Überblick über ihr sprachliches Können zu gewinnen. Hat ein Kind hier einen auffallend kleinen Wort- bzw. Gebärdenschatz, könnte eine eventuelle Sprachentwicklungsverzögerung schneller und besser aufgefangen werden.

Um aber nun erste Informationen über den Gebärdenschatz eines zweijährigen Kindes zu gewinnen, sind wir auf die Mitarbeit von Familien angewiesen, deren Kinder:

- 21 – 24 Monate alt sind (U7),
- gesund und gehörlos, schwerhörig oder hörend sind
- und zumindest einen gehörlosen Elternteil haben, der mit dem Kind von Anfang an in der DGS kommuniziert.

Mit dieser Mutter oder diesem Vater würde ich dann den Elternfragebogen durchgehen. Ich komme auch gerne zu den Familien.

Der Fragebogen wurde bereits mit gehörlosen Mitarbeitern des DESIRE-Teams (Deaf and Sign Language Research Team des Institutes für Sprach- und Kommunikationswissenschaft der RWTH Aachen) besprochen.

Wenn Sie Familien kennen, die in Frage kommen könnten und Interesse bestünde, dieses Projekt zu unterstützen, können Sie mich auf diesen Wegen zum weiteren Informationsaustausch erreichen:

→ Mail: claudia.koehn@gmx.de

→ Telefon: 0241/8874478

Ich bin für jegliche Information sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Köhn